

**t142 Gley aus Schwemmsedimenten und Fließerden****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-G11	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland	
<b>Relief</b>	schwach geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Gley; abgesenktes Grund- und Quellwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–13 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Schwemmsedimente und Fließerden hauptsächlich aus Molassematerial, teilweise überlagert von geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS2–3;Lt2,(G1–2)	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	wechselnd; ab 5–10 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	stellenweise mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIb3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (350–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (150–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionkapazität</b>	hoch (200–240 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	–

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

schwach geneigte Unterhangbereiche am Ostrand des Federseebeckens zwischen Tiefenbach und Oggelshausen (Lkr. Biberach)